



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 2

Finanzen

Rathaus, Porscheplatz
45127 Essen

Stadtkämmerer

Gerhard Grabenkamp

Raum 16.38

Telefon +49 201 88 88200

Telefax +49 201 88 88210

E-Mail grabenkamp@essen.de

16 .11.2018

Stadt Essen · GB2 · 45121 Essen

An die
Mitglieder des Ausschusses
für Finanzen und Beteiligungen

**Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 18. September
2018**

hier: „Elefantenrunden“ im Zusammenhang mit dem Stadionneubau

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 18. September 2018 wurden durch die Fraktion DIE LINKE schriftliche Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Stadionneubau eingereicht, die seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet werden:

1. Welche Treffen sind mit den vor Gericht erwähnten „Elefantenrunden“ gemeint? Wann und wo haben sie stattgefunden?

Die Verwaltung hat keine Kenntnisse über die oben genannten „Elefantenrunden“. Vor diesem Hintergrund kann sie weder Angaben über die Sitzungszeiten / -orte, die Zusammensetzung oder die Themeninhalte machen. Im Rahmen der im Jahr 2015 erfolgten Aufarbeitung der Kostenüberschreitungen des Stadionbaus ist sowohl der Aufsichtsrat der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH (GVE) als auch der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen transparent mittels Sachstandsberichte über die Ergebnisse des Aufarbeitungsprozesses informiert worden. Ich verweise hier auf die den Ausschuss- und Aufsichtsratsmitgliedern vorliegenden Berichte und Protokolle. Darüber hinausgehende Erkenntnisse sind der Verwaltung nicht bekannt.

**STADT
ESSEN**

info@essen.de
www.essen.de

2. Wer hat aus der Verwaltungsspitze an diesen Runden teilgenommen, wer von den Ratsfraktionen? Haben auch weitere Personen teilgenommen und wenn, dann wer?

siehe Antwort zu Frage 1.

3. Haben Verwaltung oder Fraktionsspitzen in diesen Runden Gespräche über Beratungsaufträge an den Unternehmensberater Roland Berger geführt und wenn dann wann? Ist über die Kosten und die Finanzierung des Beratungsauftrages gesprochen worden? Wer hat wann die Ergebnisse der Beratung von Roland Berger ausgehändigt bzw. vorgestellt bekommen?

siehe Antwort zu Frage 1.

4. Warum wurden die politischen Gremien und der Aufsichtsrat der GVE nicht über die Runden informiert?

siehe Antwort zu Frage 1.

5. Wie beurteilt es die Verwaltungsspitze, wenn diese Runden sich unter Umgehung der zuständigen Ratsgremien und des Aufsichtsrates mit Sachverhalten beschäftigt haben, die in diese Gremien gehört hätten?

Für die Stadt Essen gilt die Ausschusszuständigkeitsordnung vom 27. Juni 2012, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 31. August 2016. Für die GVE gilt der Gesellschaftsvertrag vom 05. Dezember 2011, der die Zuständigkeiten der Gesellschaftsgremien festlegt. Eine von diesen Regelungen ungenehmigte abweichende Vorgehensweise stellt einen Verstoß gegen geltende Regelwerke dar.

6. Warum ist der Beratungsvertrag mit Roland Berger in keinem der zuständigen politischen Gremien und wohl auch nicht im Aufsichtsrat der GVE behandelt worden?

Dies entzieht sich der Kenntnis der Verwaltung. Nach Auskunft der GVE handelt es sich um eine der dem ehemaligen Geschäftsführer vorgeworfenen Pflichtverletzungen gegenüber der GVE.


7. Über welche wesentlichen Probleme rund um den Stadionneubau bzw. über welche anderen Sachverhalte ist in diesen Runden noch gesprochen worden? Ist dort auch über die Kostenexplosion beim Stadionneubau gesprochen worden oder den Einsatz der Treuhandgelder des Folkwangmuseums? Sind dort hierzu Entscheidungen getroffen worden?

siehe Antwort zu Frage 1.

8. Wie beurteilt die Verwaltung unter den Gesichtspunkten der Transparenz und des Grundsatzes des „good governance“ diese „Elefantenrunden“ heute?

Eine Bewertung kann vor dem Hintergrund meiner Ausführungen zu Frage 1. nicht erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Gerhard Grabenkamp